

# Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung

## Friedenssicherung

### 1. Vereinte Nationen **M1**

**1.1** Die Bewahrung der Welt vor Krieg ist eines der Hauptziele der Vereinten Nationen. Stellen Sie dar, welche Mittel die Vereinten Nationen haben, um dieses Ziel umzusetzen.

**1.2** Erläutern Sie, in welcher Weise die Vereinten Nationen dabei auf die Unterstützung durch Mitgliedstaaten und Militärbündnisse angewiesen sind.

**1.3** Diskutieren Sie, über den Text **M1** hinausgehend, Schwierigkeiten einer angemessenen Reaktion auf Terrororganisationen wie den IS.

**1.4** Der Verfasser des Textes spricht von einer „betagten Struktur“ (Z. 22f.) der Vereinten Nationen. Beschreiben Sie die Entscheidungsstruktur der Vereinten Nationen (Schemabild mit

Erläuterungen möglich) und analysieren Sie in diesem Zusammenhang das Vetorecht im Sicherheitsrat.

**1.5** Diskutieren Sie, ob die Kritik des Verfassers berechtigt ist.

**1.6** Nennen und erläutern Sie zwei weitere Ziele der Vereinten Nationen bzw. ihrer Unterorganisationen.

**1.7** Beschreiben Sie an einem Beispiel die Unterstützung der Vereinten Nationen durch NGOs. Klären Sie in diesem Zusammenhang auch den Begriff NGO.

### 2. Bundeswehr **M2**

**2.1** Beschreiben Sie die Karikatur und interpretieren Sie ihre Aussage.

**2.2** Begründen Sie, unter welchen Bedingungen die Bundeswehr an Auslandseinsätzen teilnehmen darf, und nennen Sie das Staatsorgan, das darüber entscheidet.

## M2 Warum die Vereinten Nationen in der Krise versagen

Die Welt ist aus den Fugen. Humanität und Vernunft treten in vielen Regionen den Rückzug an, Hass und Gewalt machen sich breit. Terror, Kriege und die größten Flüchtlingsbewegungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges vermischen sich zu einer explosiven internationalen Megakrise. [...]

Es ist eine Megakrise, gegen die unsere verantwortlichen Politiker keine Strategie finden. Besonders eklatant zeigt sich das Versagen in dem Staatenbund, der 1945 antrat, die Menschheit „vor der Geißel des Krieges zu bewahren“: die Vereinten Nationen. Die Megakrise hat die Grenzen der Weltorganisation schonungslos aufgezeigt.

Es fängt schon damit an, dass den UN schlichtweg das notwendige Instrumentarium fehlt, um die meisten der heutigen Konflikte und den Terrorismus zu entschärfen. Gegründet zu einer Zeit, in der Staaten sich mit Streitkräften auf konventionelle Weise angriffen, finden sich die Vereinten Nationen heute in einer Epoche der Terrorkämpfer und der asymmetrischen Kriegsführung wieder. Mit diplomatischen Mitteln der UN ist den Fanatikern des Islamischen Staates nicht beizukommen. Auch noch so scharfe Sanktionsdrohungen schrecken diese Massenmörder nicht ab.

Die Vereinten Nationen kranken auch an ihrer betagten Struktur: Die Mitgliedsländer des Sicherheitsrates können sich nicht aufraffen, gemeinsam und abgestimmt gegen den globalen Terrorismus vorzugehen und Konflikte wie in Syrien zu befrieden. Vor allem das 1945 festgeschriebene Vetorecht der USA, Russlands, Chinas, Großbritanniens und Frankreichs paralyisiert [lähmt] die Runde. Statt im Sicherheitsrat an einem Strang zu ziehen, bäugten sich die größten Militärmächte argwöhnisch.

Das potenziell mächtigste Gremium der Weltorganisation müsste genau derjenige Ort sein, wo die Regierungen einen klaren

Plan gegen Fanatiker und deren Kriege entwerfen. Um ihn dann im Namen der Vereinten Nationen zu exekutieren – nötigenfalls mit Gewalt. [...]

Die Lähmung der Vereinten Nationen trug zum Entstehen der internationalen Megakrise bei. Und es steht zu befürchten, dass die Verantwortlichen in New York aufgrund der traditionellen Reformresistenz [Widerstand gegen Reformen] der UN auch auf absehbare Zeit dem blutigen Treiben in der Welt fast ohnmächtig zuschauen müssen.

Jan Dirk Herbermann: Warum die Vereinten Nationen in der Krise versagen, in: Augsburgs Allgemeine vom 26.11.2015 (gekürzt; [www.augsburger-allgemeine.de/politik/Warum-die-Vereinten-Nationen-in-der-Krise-versagen-id36199832.html](http://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Warum-die-Vereinten-Nationen-in-der-Krise-versagen-id36199832.html), Abruf: 19.12.2016)

## M2

